

Heidelberg

Hol den Oberbürgermeister

[14.01.2015] Wer sein Projekt ins Licht der Öffentlichkeit rücken möchte, kann sich in Heidelberg ab sofort den Oberbürgermeister holen. Eine in Deutschland bisher einzigartige Aktion ermöglicht es in der Stadt neue Wege des bürgerlichen Engagements zu gehen.

In Heidelberg ist eine neue Form der Bürgerbeteiligung gestartet. Auf einem virtuellen Stadtplan können Orte und Projekte eingetragen werden, die Oberbürgermeister Eckart Würzner unbedingt einmal besuchen sollte. Mit der Aktion Hol den Oberbürgermeister können Bürger eigene Themen und Projekte ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Das können soziale Einrichtungen sein, die ein neues Projekt anstoßen, oder Schulprojekte, die sich seit Langem für einen guten Zweck engagieren. Aber auch Sportvereine, die dringend neue Geräte benötigen, oder Initiativen werden angesprochen. „Die Aktion ist bisher einzigartig in Deutschland“, sagt Oberbürgermeister Eckart Würzner. „Die Heidelbergerinnen und Heidelberger können mir ihre Herzensangelegenheiten vorstellen und bekommen die Aufmerksamkeit der Stadtgesellschaft. Durch die Aktion haben sie die Möglichkeit, aktiv an der Weiterentwicklung der Stadt mitzuwirken. Ich bin sehr gespannt auf die Ideen, die eingereicht werden, und freue mich auf viele interessante Gespräche.“ Wie die baden-württembergische Stadt meldet, dürfen die Bürger per Votum entscheiden, welches der eingereichten Projekte der Oberbürgermeister kennenlernen soll. Jeden Freitagvormittag wird das Projekt mit den meisten Stimmen gekürt und dann von Eckart Würzner nach Terminvereinbarung besucht. Für die englischsprachigen Teilnehmer gibt es die Aktion unter dem Namen GetTheMayor.

(an)

Stichwörter: E-Partizipation, Heidelberg, Bürgerbeteiligung, Eckart Würzner